

Einzelveranstaltungen/außercurriculare Veranstaltungen

Kocher, Stein, Zym- ner Einzeltermin	Semesteranfangstreffen	7.4.2025, 11h Seminarraum im Glanz- stoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
	Im Rahmen des Semesteranfangstreffens werden die neuen Studierenden begrüßt sowie gemeinsam allgemeine Aspekte zum Semester- und Studienverlauf (u. a. Bedarfsabfragen, Interessenschwerpunkte, Wünsche für künftige Angebote im Praxisbereich) besprochen.	

Kocher/Spengler	AG More-than-Human Humanities	17.4., 11h 0.07.08
	Die Arbeitsgruppe „More-than-Human (Humanities)“ setzt sich mit innovativen Fragestellungen, Projekten und Forschungsinteressen des More-than-Human Turns auseinander. Durch die Lektüre fiktionaler Werke zu Themen wie AI, Algorithmen, Umwelt oder Natur – sowie akademischer Beiträge aus Post- und Transhumanismus, Ecocriticism, Critical Plant und Animal Studies und benachbarter Forschungsfelder – ergründet die AG hierbei Konzepte wie nicht-menschliches A-gens, Artengrenzen, Vertrauen in die mehr-als-menschliche Welt, Materialität und Narrativität. Die Arbeitsgruppe steht allen Wissenschaftler*innen und Interessierten der BUW und anderer Universitäten oder Forschungseinrichtungen offen. Die Themenfelder des More-than-Human Turns werden überwiegend durch eine geistes- und kulturwissenschaftliche Linse betrachtet, aber auch interdisziplinäre Perspektiven sind herzlich willkommen.	

M 1a / Z-AVL 1a: Überblicksvorlesung & Gegenstandsbereiche der Allgemeinen Literaturwissenschaft I

Ehlis V & S GER350600/ GER350601	Überblicksvorlesung Allgemeine Literaturwissenschaft / Grundlagenseminar	Di, 14–16 h Seminarraum im Glanz- stoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
	Für diese Veranstaltung müssen Sie sich nicht anmelden. Alle AVLER:innen sind herzlich willkommen! Die Vorlesung führt in die Anwendungsfelder, die Inhalte sowie die Methoden der allgemeinen Literaturwissenschaft ein. Sie dient der profilbildenden Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und macht mit den spezifischen Forschungsansätzen und -gebieten der Allgemeinen Literaturwissenschaft vertraut. Das Grundlagenseminar vermittelt in direkter Anbindung an die Vorlesung Basiswissen der Allgemeinen Literaturwissenschaft. Der Zugang erfolgt über die Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Schlüsselbegriffe, die Ihnen bisher unklar geblieben sind bzw. zu denen Diskussionsbedarf besteht, näher zu erläutern. In der ersten Sitzung werden wir diese zusammentragen und in den Semesterplan einbinden.	

M 2a / Z-AVL 2a: Gegenstandsbereiche der Vergleichenden Literaturwissenschaft I

Ascher S GER350602	Einführung in die Game Studies Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Computerspielforschung genuin interdisziplinär – es braucht die Perspektive von vielen verschiedenen Fächern, um Computerspiele ganzheitlich zu analysieren und die AVL ist eines davon. Studierende lernen in diesem Seminar, wie man Computerspiele – analog zu Film oder Literatur – aus wissenschaftlicher Perspektive analysieren und dabei seiner spezifischen Medialität gerecht werden kann. Das Seminarkonzept behandelt die Grundlagen der Game Studies und kann nach den ersten Wochen flexibel an die Interessen der Studierenden angepasst werden. Sein Erfolg ist umgekehrt aber auch von der aktiven Mitarbeit der Studierenden abhängig. Wir werden in diesem Kurs Sekundärliteratur lesen, aber auch Spiele analysieren bzw. im Kurs anspielen und darüber diskutieren. Geplant ist außerdem eine Exkursion in das Game Lab der Universität Dortmund. Eine gewisse Praxiserfahrung mit dem Medium muss vorausgesetzt werden, es ist jedoch nicht unbedingt notwendig, regelmäßig zu spielen oder eine große Bandbreite an Spielen zu kennen. Abhängig vom Engagement und Interesse der Studierenden bietet dieser Kurs Potenzial für weitere Aktivitäten, etwa eine öffentliche Spielung (vgl. Lesung) mit anschließender Podiumsdiskussion. Sekundärliteratur wird digital via Moodle zur Verfügung gestellt. Stellen Sie sich darauf ein, dass Sie 1-2 Spiele in der Preisklasse 10-20€ erwerben (und natürlich auch spielen) müssen. Ich suche noch nach günstigeren Alternativen, aber kann nichts versprechen.	Di, 10–12h Seminarraum im Glanzstoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
Chihaia S ROM000065	Una escritura errante: viajes y desplazamientos en la literatura argentina Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Frau Dr. Carolina Maranguello von der Universidad Nacional de La Plata angeboten.	Di, 14–16h O.10.35

Kocher S GER250302	Hexen und Zauberer Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Im Hauptseminar werden parallel zur Vorlesung, aber mit einem Schwerpunkt auf der Literatur des Mittelalters und der frühen Moderne gemeinsam literarische Texte (meist in Auszügen) besprochen. Für die Teilnahme am Hauptseminar wird der Besuch der Vorlesung NICHT vorausgesetzt, beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Literatur Die Texte werden vor Beginn des Seminars auf Moodle hochgestellt.	Mi, 10–12h O.08.29
Zymner S GER350334	Europäische Gegenwartslyrik Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html In diesem Seminar soll ein komparatistischer Überblick über die europäische Gegenwartslyrik (seit ungefähr 2000) erarbeitet werden. Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich, da wir mit originalsprachlichen Sprachzeichengebilden und deren Transpositionen ins Deutsche arbeiten. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Studienganges Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.	Mi, 16–18h S.11.13
Zymner S GER350335	Übersetzung und Übersetzungstheorie Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Das Seminar führt in die moderne Translationswissenschaft ein und befasst sich sowohl mit theoretischen Positionen als auch mit der literarischen Praxis der Übersetzung. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Studienganges Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.	Mi, 18–20h S.10.18

Sommer S ANG003340	Narrating Migration: New Perspectives Für diese Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 11.03. per E-Mail bei Frau Kieslich (kieslich[at]uni-wuppertal.de) an. This seminar is based on the results of a research project ("Crises as Opportunities: Toward a Level Telling Field on Migration and a New Narrative of Successful Integration") funded by the European Union in the Horizon 2020 framework from 2021-2025. How does literature imagine migration, how does reading challenge prejudice and stereotypical representations of refugees and migrants, and how can literary theory make a meaningful contribution to a fair migration debate? We will discuss these questions using a wide range of materials, including three short novels (Dina Nayeri, Refuge; Sefi Atta, The Bad Immigrant; Ali Smith, Spring), a manifesto by Bernadine Evaristo, non-literary storytelling (Refuge Tales), an explainer video, and two film documentaries. This course requires a lot of reading, so students are encouraged to start right away. The course requires students to participate in the preparation of a film event at the Rex Cinema in Wuppertal, on June 5, 2025 (18:00-21:00, participation is obligatory). If you feel that engaging with forced migration might trigger traumatic experiences, please get in touch with me before choosing the course. This is an advanced course; all participants must be familiar with the CI introduction textbook (Nünning/Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature, Klett), esp. the chapter on narrative. There will be an entry exam in the first session of the seminar (please make sure to re-read this, even if you're in the M.Ed. program or didn't do your introduction course at Wuppertal). In this seminar, we work with print, not e-books. Please buy the following paperback editions: Ali Smith, Spring. Hamish Hamilton, 2019. Dina Nayeri, Refuge. Penguin, 2017. Sefi Atta, The Bad Immigrant. Interlink Books, 2022.	Do, 12–14h O.10.32
Heinen S ANG003340	Arundhati Roy Für diese Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 11.03. per E-Mail bei Frau Kieslich (kieslich[at]uni-wuppertal.de) an.	Do, 16–18h O.08.37

	Arundhati Roy is one of India's best-known writers. Her debut novel, <i>The God of Small Things</i> (1997), won the Booker Prize and brought her international acclaim. Her second novel, <i>The Ministry of Utmost Happiness</i>, was published in 2017. In the two decades between the publication of the novels she has been involved in various causes as a political activist. In the seminar, we will read her two novels to gain access to different aspects of Indian culture and politics and discuss the potential of literature as a tool for political action. Intensive Auseinandersetzung mit der von der Lehrperson benannten Primär- und Sekundärliteratur (nachgewiesen durch aktive und regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und Moodle-Forumsbeiträge oder durch von der Lehrperson festzulegende Ersatzleistungen wie z.B. schriftliche oder mündliche Leistungsabfrage), Referat/Präsentation, Exzerpt, Memo, Protokoll, Lese- oder Lerntagebuch, Response Papers, schriftliche Haus- oder Übungsaufgaben, Quizzes, Mitarbeit in einem Expertenteam, Lexikonartikel, Rechercheaufträge, Portfolio, Diskussionsleitung. Please acquire a copy of these editions: <i>The God of Small Things</i>. Harper Perennial (978-0006550686) <i>The Ministry of Utmost Happiness</i>. Penguin (978-0241980767)	
--	---	--

Rimpau S GER350337	Mythos Muse (Boccaccio, Goethe, Delius)	Block:
	Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 10.09. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Kommentar folgt.	4.8.-8.8. 12-18h O.11.40

M 2b / Z-AVL 2b: Übersetzungstheorie und Übersetzungspraxis

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 3a: Berufsfelderkundung

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 4a: Selbst- und Projektorganisation

Kocher S	Selbst- und Projektmanagement	Nach individueller Absprache. Die Teilnahme am abschließenden Studientag, der am 27.6. stattfindet, wird vorausgesetzt.
	Anmeldung über den Moodle-Kurs der AVL: https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=19986 Vermittelt werden Techniken der Selbstorganisation sowie der Projektentwicklung, die u. a. zu einem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums befähigen sollen.	

M 4b: Schriftliche und mündliche Kommunikation

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 4c: Sprachkurs

Sprachkurse für diese Modulkomponente finden Sie auf der Seite des Sprachlehrinstituts der BUW (<https://www.sli.uni-wuppertal.de/>).

M 5a / Z-AVL 3a: Allgemeine Literaturwissenschaft II

Lindner S GER350338	Rassismustheorien Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Rassismus hat Konjunktur. Ob Rechtsterrorismus, „Flüchtlingsdebatten“ oder institutionelle Ungleichbehandlung: hierarchisierende bzw. herrschaftliche Differenzierung von Menschen(-gruppen) mit Bezug auf essentialisierte Eigenschaften ist eine eminente gesellschaftliche Realität. In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, sich mit verschiedenen begrifflichen Fassungen des Phänomens auseinanderzusetzen. Dabei werden seine historischen, institutionellen, epistemischen usw. Modalitäten genauso zum Thema gemacht, wie die verschiedenen Bezugspunkte des Rassismus (Hautfarbe, Religion usw.), seine Verbindungen mit anderen Formen sozialer Ungleichheit (Klasse, Geschlecht usw.) sowie seine globale Verbreitung. Gelesen werden z.T. klassische deutsch- und englischsprachige Texte, wobei auf eine strukturierte Textbearbeitung großen Wert gelegt wird. Bibliographische Hinweise James Baldwin: The Fire Next Time (New York 1993); Etienne Balibar/Immanuel Wallerstein: Rasse, Klasse, Nation. Ambivalente Identitäten (Hamburg/Berlin 1990); Kimberlé Crenshaw: „Das Zusammenwirken von Race und Gender ins Zentrum rücken: Eine Schwarze feministische Kritik des Antidiskriminierungsdogmas, der feministischen Theorie und antirassistischer Politiken“ (1989); W.E.B. Du Bois: Black Reconstruction: An Essay Toward a History of the Part Which Black Folk Played in the Attempt to Reconstruct Democracy in America 1860-1880 (New York 1935); Frantz Fanon: Schwarze Haut, weiße Masken (Frankfurt 1985); Stuart Hall: Rassismus und kulturelle Identität (Hamburg/Berlin 1994); Wulf Hund: Rassismus und Antirassismus (Köln 2018); Kristina Lepold/Marina Martinez Mateo (Hg.): Critical Philosophy of Race. Ein Reader (Berlin 2021); Daniel Loick/Vanessa E. Thompson (Hg.): Abolitionismus. Ein Reader (Berlin 2022); Mahmood Mamdani: When Victims Become Killers. Colonialism, Nativism, and the Genocide in Rwanda (Princeton/Oxford 2001)	Di, 10–12h O.11.40
Kocher S GER350338	Guilty (Dis)Pleasures – Literatur und Wertung Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Kommentar folgt.	Di, 12–14h O.08.29

Jouin S DAAD-1	Menschenrechte und Politik. Die Interpretation der Menschenrechte im Spektrum der französischen Diskussion Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Seit der Amerikanischen und der Französischen Revolution im 18. Jahrhundert sind die Menschenrechte durch revolutionäre Bewegungen oder durch internationale Institutionen „erklärt“, aber selten vollständig in Verfassungen „eingebaut“ worden. Sie wurden oft verdächtigt, eher Moral als Recht zu sein. Einige Autoren (Marcel Gauchet) haben behauptet, sie seien "unpolitisch". In diesem Seminar, wird die französische Debatte um die Menschenrechte des 20. und 21. Jahrhunderts (Michel Villey, Claude Lefort, Marcel Gauchet, Vincent Descombes, Etienne Balibar, C. Colliot-Thélène, J.-Y. Pranchère und J. Lacroix) als Denkansatz beleuchtet und übernommen. Es soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit die Menschenrechte als grundlegender und potenziell transnationaler Bestandteil der Politik verstanden werden können. Ihr Beitrag zu einer Begründung transnationaler Gemeinschaften soll dabei, in Bezug zum Projektthema, besonders intensiv diskutiert werden.	Mi, 12–14h O.10.30
Zymner S GER350333	Allgemeine Hermeneutik Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Das Seminar führt in die Allgemeine Hermeneutik ein und befasst sich unter anderem mit Fragestellungen der Literaturwissenschaftlichen Hermeneutik. Es richtet sich besonders an Studierende des Studienganges Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.	Mi, 14–16h O.08.29
Banki S GER350330	Feuilleton Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Gattungs- und Funktionsgeschichte des Feuilletons und lernen es als Zeitungsressort, Textsorte und Schreibweise kennen. Anhand ausgewählter Texte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart verfolgen wir die Entwicklung des Formats vom klassischen Feuilleton bis zum modernen Debattenfeuilleton und nehmen	Do, 10–12h O.08.29

	die Vielfalt feuilletonistischer Genres (Rezension, Leitartikel, Essay, Satire u.a.) und Stile (Polemik, Ironie, Sarkasmus, Pointenreichtum, Digressionen u.a.) in den Blick. Teil des Seminars ist der gemeinsame Besuch einer Lesung des Autors und Publizisten Alexander Estis. Die Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Abendveranstaltung sowie deren Vor- und Nachbereitung wird vorausgesetzt.	
Bühner S 251EVA204023	Apokalyptik und Krisenrhetorik Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Eine besondere Apokalypse-Kompetenz ist im 21. Jahrhundert gefragt, um die Welt zu verstehen. Dabei faszinieren Menschen apokalyptische Erzählungen seit jeher. Das gilt für die Antike wie für die Gegenwart. Nicht nur ist die Offenbarung des Johannes das Buch des Neuen Testaments mit der größten Wirkungsgeschichte, sondern auch heute noch bedienen sich Menschen apokalyptischer Krisenrhetorik, um durch die Kombination aus Bildkraft und Naherwartung Gesellschaften zum Handeln zu bewegen. Dabei ist das Verhältnis zwischen Krise und Apokalyptik deutlich vielschichtiger, als es auf den ersten Blick erscheint. Dem geht das Seminar auf den Grund, in dem es verschiedene frühjüdische, frühchristliche sowie moderne apokalyptische Erzählungen danach befragt, wie sich die von ihnen narrativ entfaltete Krise zur Gegenwart und erwarteten Zukunft verhält und welche rhetorischen Mittel dabei zum Einsatz kommen.	Do, 12–14h I.14.75
Wiemer S ROM000035	Le narrateur enfant Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html De même qu'il y a des livres pour adultes et d'autres pour enfants, l'âge des narrateurs peut varier. Il y a des narrateurs adultes, mais aussi des narrateurs enfants dont il sera question dans le séminaire. Nous ferons la connaissance de ces enfants et adolescents qui ressentent le besoin de raconter leurs histoires de vie et de jeter leurs propres regards au monde. Parmi les axes thématiques du séminaire se trouvent les aspects suivants : - Caractéristiques du narrateur enfant et son évolution dans l'histoire littéraire - Fonctions du narrateur enfant dans le récit et en dehors - Vie et œuvre des auteurs choisis de la littérature française et francophone contemporaine en vue de leur relation (auto-)biographique avec les narrateurs enfants - Les grands classiques de la littérature pour enfants comme Le petit Nicolas	Do, 14–16h O.09.11

Kuster S PHI2K003_Sose25	Klassische Texte des Feminismus: Texte zu Mütterlichkeit/Motherhood Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Kommentar folgt.	Fr, 9–12h O.11.40
---	--	-----------------------------------

M 5b / Z-AVL 3b: Literaturtheoretische Positionen der Gegenwart

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 6a Vergleichende Literaturwissenschaft II (Vorlesung)

Lindner V 251PHIGast001	Demokratie denken. Perspektiven aus Frankreich, Deutschland und darüber hinaus Demokratie hat eine lange Geschichte – sowohl im politischen Denken als auch in der gesellschaftlichen Praxis. Ausgehend von klassischen Texten und politischen Erfahrungen sollen in dieser Lehrveranstaltung Schlaglichter auf unterschiedliche Probleme egalitärer und freier Deliberation, Entscheidungsfindung und Selbstorganisation in kollektiven Zusammenhängen geworfen werden. Dabei geht es um verschiedene Paradigmen (Liberalismus, Republikanismus, Marxismus usw.) und Mittel (politische Repräsentation, Quoten, Losverfahren usw.) der Demokratie. Nachdem so einige begriffliche Grundlagen gelebt wurden, sollen in einem zweiten Schritt verschiedene Konstellationen und Herausforderungen des Nachdenkens über Demokratie bzw. der demokratischen Praxis beleuchtet werden: Postkolonialismus, radikale Demokratie, Klimawandel, Populismus, soziale Bewegungen usw. In der Auseinandersetzung mit den zu jeder Sitzung zu lesenden (größtenteils auf Deutsch, ggf. auf Englisch vorliegenden) Basistexten werden dabei bisweilen auch methodische Fokusse (Identifikation von Fragestellungen, Methoden, Thesen usw.) gelegt. Bibliographische Hinweise Elizabeth Anderson: The Imperative of Integration (2010); Benjamin Constant: „Von der Freiheit des Altertums, verglichen mit der Freiheit der Gegenwart“ (1819); Bruno Latour: Das Parlament der Dinge. Für eine politische Ökologie (Frankfurt 2001); Mahmood Mamdani: Citizen and Subject: Contemporary Africa and the Legacy of Late Colonialism (New Jersey 1996); Karl Marx: Der Bürgerkrieg in Frankreich (1871); Chantal Mouffe: Das demokratische Paradox (Wien/Berlin 2010); Anne Phillips: The Politics of Presence (Oxford/New York 1995); Hanna F. Pitkin: The Concept of Representation (Berkeley/Los Angeles 1967); Jean-Jacques Rousseau: Vom Gesellschaftsvertrag oder Grundsätze des Staatsrechtes (1762); Yves Sintomer: The Government of Chance: Sortition and Democracy from Athens to the Present (Cambridge/New York 2023); Max Weber: „Politik als Beruf“ (1919); Iris Marion Young: Inclusion and Democracy (Oxford/New York 2000)	Mi, 14–16h HS 31 (I.12.02)
Heinen V ANG003360	Mediations of the Kashmir Conflict Für diese Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 11.03. per E-Mail bei Frau Kieslich (kieslich[at]uni-wuppertal.de) an. This lecture course will approach the Kashmir conflict, one of several territorial disputes that can be considered an enduring legacy of European colonialism, through looking at its representation in literary texts, films and graphic narratives.	Do, 12–14h HS26 (I.13.65)
Sahle V GES011005	Handschriftenkunde Die Vorlesung gibt einen allgemeinen Überblick über das spannende und bunte Feld der Handschriften in der Digitalen Welt. Handgeschriebene Bücher (Codizes) aus dem Mittelalter gehören zu den schönsten Artefakten der Kulturgeschichte und den interessantesten Quellen für die Forschung. Zu unserem großen Glück sind sie auch eine der schon am weitesten	Do, 14–16h K1 (K.12.23)

	digital verfügbar gemachten Quellengattungen. Deshalb eröffnen sie besonders niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten in ihre Betrachtung und Untersuchung und laden zu Reflexionen darüber ein, welche Effekte die Digitalisierung auf die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit dieser früher eher verborgenen Schätze und auf die Transformation ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Kodikologie, Paläographie) hat. Die Vorlesung will sowohl einen Überblick über das Basiswissen zur Handschriftenkultur geben, als auch hinter die Kulissen ihrer digitalen Repräsentation blicken. Mathias Kluge: Handschriften des Mittelalters: Grundwissen Kodikologie und Paläographie. Ostfildern 2014. (Mehrere Exemplare in der UB der BUW) Drei kurze Videos zu Schriftträgern (https://www.youtube.com/watch?v=Elk416lq88 - 8:09), Buchherstellung (https://www.youtube.com/watch?v=6q2zd2lmJBY - 7:30), Format und Layout von Handschriften (https://www.youtube.com/watch?v=_oFRyJYphiE - 7:47), jeweils 2015 DMMapp (Karte der digitalisierten Handschriften(bibliotheken)) https://digitizedmedievalmanuscripts.org/map	
Meyer V GER350162	Einführung in die Interkulturelle Literatur Die Frage danach, was die eigene Kultur ausmacht, ist nicht leicht zu beantworten. Die deutsche Gesellschaft ist heutzutage – vor allem in den Großstädten – heterogen, geprägt von vielerlei Einflüssen, von diversen Sprachen, Küchen, Religionen, Medienangeboten. Auch deutschsprachige Literatur ist in mehrererlei Hinsicht international geprägt und interkulturell orientiert: Sei es, dass Autorinnen und Autoren nicht-deutscher Muttersprache das Deutsche als Literatursprache bevorzugen, sei es dass Schriftstellerinnen und Schriftsteller das Miteinander von Angehörigen verschiedener Kulturen zum Thema ihrer Werke machten. Die Vorlesung hat zum Ziel, systematisch in grundlegende Aspekte interkultureller Literatur und deren Untersuchung einzuführen und exemplarische Werke vorzustellen. Nähere Informationen zum Erwerb der Unbenoteten Studienleistung gibt es in der ersten Sitzung.	Do, 14–16h HS 32 (K.11.23)
Eggers V GER350163	Literatur und Wissen Dass die Formen und Inhalte der Literatur nicht nur aus einem künstlerischen ‚Elfenbeinturm‘ stammen bzw. frei erfunden sind, sondern zu einem großen Teil auch aus anderen Wissensbereichen ‚importiert‘ oder von dort angeregt und beeinflusst werden, liegt auf der Hand. Daraus ergibt sich die Frage nach dem genauen Verhältnis zwischen faktenbasiertem Wissen und der dichterischen Freiheit. Unter dem Schlagwort ‚Wissenspoetik‘ hat sich denn auch die Frage nach dem Zusammenhang eines auf unterschiedliche Weise erworbenen und kodifizierten Wissens mit der Literatur inzwischen als ein umfangreicher, literaturwissenschaftlicher Forschungszweig fest etabliert. Von Interesse sind vor allem die Wechselwirkungen zwischen der Literatur und Disziplinen, die ihren Wissensbestand mit naturwissenschaftlichen Verfahren etablieren. Das Seminar ist exemplarisch strukturiert: Vorgestellt werden einzelne Fälle einer Verschränkung von Literatur und	Do, 16–18h HS 21 (O.07.26)

	Wissen, die nach und nach ein großes Spektrum diskursiver Konstellationen ergeben, mit Einbezug verschiedener Sachbereiche (Biologie, Kriminologie/Recht, etc.) und Wissenstypen (experimentelles, klassifikatorisches, etc.). Die historische Spannweite der literarischen Beispiele reicht vom 18. bis ins 21. Jahrhundert. Immer wieder werden so die systematischen Schlüsselfragen anzusprechen sein: Wie geht die Literatur mit Wissen um? Geht das Wissen der Literatur oder die Literatur dem Wissen voraus? Auf welche Weise beeinflusst nicht nur das außerliterarische Wissen die Literatur, sondern auch diese jenes? Und gibt es auch ein Wissen der Literatur? Zur Einführung: Roland Borgards (u.a.): Literatur und Wissen. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart u.a.: Metzler 2013.	
--	---	--

M 6b Vergleichende Literaturwissenschaft II (Seminar)

Ascher S GER350602	Einführung in die Game Studies Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Computerspielforschung genuin interdisziplinär – es braucht die Perspektive von vielen verschiedenen Fächern, um Computerspiele ganzheitlich zu analysieren und die AVL ist eines davon. Studierende lernen in diesem Seminar, wie man Computerspiele – analog zu Film oder Literatur – aus wissenschaftlicher Perspektive analysieren und dabei seiner spezifischen Medialität gerecht werden kann. Das Seminarkonzept behandelt die Grundlagen der Game Studies und kann nach den ersten Wochen flexibel an die Interessen der Studierenden angepasst werden. Sein Erfolg ist umgekehrt aber auch von der aktiven Mitarbeit der Studierenden abhängig. Wir werden in diesem Kurs Sekundärliteratur lesen, aber auch Spiele analysieren bzw. im Kurs anspielen und darüber diskutieren. Geplant ist außerdem eine Exkursion in das Game Lab der Universität Dortmund. Eine gewisse Praxiserfahrung mit dem Medium muss vorausgesetzt werden, es ist jedoch nicht unbedingt notwendig, regelmäßig zu spielen oder eine große Bandbreite an Spielen zu kennen. Abhängig vom Engagement und Interesse der Studierenden bietet dieser Kurs Potenzial für weitere Aktivitäten, etwa eine öffentliche Spielung (vgl. Lesung) mit anschließender Podiumsdiskussion. Sekundärliteratur wird digital via Moodle zur Verfügung gestellt.	Di, 10–12h Seminarraum im Glanzstoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
-----------------------------------	--	---

	Stellen Sie sich darauf ein, dass Sie 1-2 Spiele in der Preisklasse 10-20€ erwerben (und natürlich auch spielen) müssen. Ich suche noch nach günstigeren Alternativen, aber kann nichts versprechen.	
Chihaia S ROM000065	Una escritura errante: viajes y desplazamientos en la literatura argentina Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Frau Dr. Carolina Maranguello von der Universidad Nacional de La Plata angeboten.	Di, 14–16h O.10.35
Kocher S GER250302	Hexen und Zauberer Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Im Hauptseminar werden parallel zur Vorlesung, aber mit einem Schwerpunkt auf der Literatur des Mittelalters und der frühen Moderne gemeinsam literarische Texte (meist in Auszügen) besprochen. Für die Teilnahme am Hauptseminar wird der Besuch der Vorlesung NICHT vorausgesetzt, beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Literatur Die Texte werden vor Beginn des Seminars auf Moodle hochgestellt.	Mi, 10–12h O.08.29
Zymner S GER350334	Europäische Gegenwartslyrik Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html In diesem Seminar soll ein komparatistischer Überblick über die europäische Gegenwartslyrik (seit ungefähr 2000) erarbeitet werden. Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich, da wir mit originalsprachlichen Sprachzeichengebilden und deren Transpositionen ins Deutsche arbeiten. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Studienganges Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.	Mi, 16–18h S.11.13

Zymner S GER350335	Übersetzung und Übersetzungstheorie Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Das Seminar führt in die moderne Translationswissenschaft ein und befasst sich sowohl mit theoretischen Positionen als auch mit der literarischen Praxis der Übersetzung. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende des Studienganges Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.	Mi, 18–20h S.10.18
Sommer S ANG003340	Narrating Migration: New Perspectives Für diese Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 11.03. per E-Mail bei Frau Kieslich (kieslich[at]uni-wuppertal.de) an. This seminar is based on the results of a research project (“Crises as Opportunities: Toward a Level Telling Field on Migration and a New Narrative of Successful Integration”) funded by the European Union in the Horizon 2020 framework from 2021-2025. How does literature imagine migration, how does reading challenge prejudice and stereotypical representations of refugees and migrants, and how can literary theory make a meaningful contribution to a fair migration debate? We will discuss these questions using a wide range of materials, including three short novels (Dina Nayeri, <i>Refuge</i>; Sefi Atta, <i>The Bad Immigrant</i>; Ali Smith, <i>Spring</i>), a manifesto by Bernadine Evaristo, non-literary storytelling (<i>Refuge Tales</i>), an explainer video, and two film documentaries. This course requires a lot of reading, so students are encouraged to start right away. The course requires students to participate in the preparation of a film event at the Rex Cinema in Wuppertal, on June 5, 2025 (18:00-21:00, participation is obligatory). If you feel that engaging with forced migration might trigger traumatic experiences, please get in touch with me before choosing the course. This is an advanced course; all participants must be familiar with the CI introduction textbook (Nünning/Nünning, <i>An Introduction to the Study of English and American Literature</i>, Klett), esp. the chapter on narrative. There will be an entry exam in the first session of the seminar (please make sure to re-read this, even if you’re in the M.Ed. program or didn’t do your introduction course at Wuppertal).	Do, 12–14h O.10.32

	In this seminar, we work with print, not e-books. Please buy the following paperback editions: Ali Smith, Spring. Hamish Hamilton, 2019. Dina Nayeri, Refuge. Penguin, 2017. Sefi Atta, The Bad Immigrant. Interlink Books, 2022.	
Heinen S ANG003340	Arundhati Roy Für diese Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 11.03. per E-Mail bei Frau Kieslich (kieslich[at]uni-wuppertal.de) an. Arundhati Roy is one of India's best-known writers. Her debut novel, The God of Small Things (1997), won the Booker Prize and brought her international acclaim. Her second novel, The Ministry of Utmost Happiness, was published in 2017. In the two decades between the publication of the novels she has been involved in various causes as a political activist. In the seminar, we will read her two novels to gain access to different aspects of Indian culture and politics and discuss the potential of literature as a tool for political action. Intensive Auseinandersetzung mit der von der Lehrperson benannten Primär- und Sekundärliteratur (nachgewiesen durch aktive und regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und Moodle-Forumsbeiträge oder durch von der Lehrperson festzulegende Ersatzleistungen wie z.B. schriftliche oder mündliche Leistungsabfrage), Referat/Präsentation, Exzerpt, Memo, Protokoll, Lese- oder Lerntagebuch, Response Papers, schriftliche Haus- oder Übungsaufgaben, Quizzes, Mitarbeit in einem Expertenteam, Lexikonartikel, Rechercheaufträge, Portfolio, Diskussionsleitung. Please acquire a copy of these editions: The God of Small Things. Harper Perennial (978-0006550686) The Ministry of Utmost Happiness. Penguin (978-0241980767)	Do, 16–18h O.08.37
Rimpau S GER350337	Mythos Muse (Boccaccio, Goethe, Delius) Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 10.09. über Studilöwe an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Kommentar folgt.	Block: 4.8.-8.8. 12-18h O.11.40

M 7a Berufliche Spezialisierung

Hauch S GER350612	Literatur hören – das Hörspiel in Theorie und Praxis Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Wir werden uns in diesem Seminar damit beschäftigen, in welchen Formen Literatur "verhörspielt" wird. Dafür werfen wir im ersten Seminarteil einen Blick auf die Entstehungsbedingungen und Entwicklungen des Hörspiels bis in die Gegenwart. Außerdem werden wir uns mit der Frage beschäftigen, welche Daseinsberechtigung dem Hörspiel im literarischen Angebot zukommt und welche konzeptionellen Schritte notwendig sind, um einen literarischen Text in ein Hörspiel zu transformieren. Im zweiten Seminarteil werden Sie in kleineren Projektgruppen selbst eigene kurze literarische Hörspiele konzipieren und produzieren. Die Bereitschaft und Möglichkeit zur selbständigen und flexiblen Arbeit in Projektgruppen sind daher unbedingt erforderlich.	Do, 14–16h O.09.29 (FoLL: Future of Learning Lab)
Rahn S GER350307	Buchdruck, Typographie und Materialität des Buches Für das Seminar melden Sie sich bitte bis zum 11.03. über <i>Studilöwe</i> an. Genauere Hinweise zu Anmeldung und Fristen finden Sie unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen.html sowie speziell unter https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/lehre/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/spezielle-zielgruppen/avl-edw.html Kommentar folgt.	23./24.5.; 27./28.6.; 11./12.7. Freitag: 14–19h Samstag: 9–14h O.09.11
Nohl S	Unternehmenskommunikation Anmeldung über den Moodle-Kurs der AVL: https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=23383 Das Seminar gibt den Studierenden einen Überblick über die tägliche Arbeit als Pressesprecher bzw. Mitarbeiter in den Bereichen Unternehmenskommunikation und Marketing. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Thema Selbstständigkeit und wie es ist, nebenberuflich eine Agentur für Kommunikation und Marketing aufzubauen. Das Seminar richtet sich an alle, die einen ersten Einblick in die PR suchen und/oder eine Anstellung in diesem Bereich anstreben.	Block im Anschluss an die Vorlesungszeit.

M 7b Neue Medien

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 8a/9a (PO 2021/2014) / Z-AVL 4a: Allgemeine Literaturwissenschaft – Spezialisierung

WICHTIG: Alle Seminarangebote aus Modulkomponente 5a sind auch für M 8a/9a bzw. Z-AVL4a verwendbar und werden hier nicht gesondert aufgeführt.

M 8b/10a (PO 2021/2014) / Z-AVL 4b: Vergleichende Literaturwissenschaft – Spezialisierung

WICHTIG: Alle Seminarangebote aus den Modulkomponenten 2a und 6b sind auch für M 8b/10a bzw. Z-AVL 4b verwendbar und werden hier nicht gesondert aufgeführt.

Zusätzlich sind – ausschließlich für die Modulkomponenten M 8b/M 10a bzw. Z-AVL 4b – folgende Veranstaltungen freigegeben:

M 8c (PO 2021/2014) / M 9b (nur PO 2021): Lektüreübung

Diese Modulkomponente wird im Sommersemester 2025 nicht angeboten.

M 8d (nur PO 2021) / M 10b (PO 2021/2014): Literarische Neuerscheinungen

Kiaups/Kocher C GER350615	Kolloquium Literarische Neuerscheinungen	Di, 18–20h, am 15.4. 13.5. 24.6. 8.7. Seminarraum im Glanz- stoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
	Anmeldung über den Moodle-Kurs der AVL. In diesem Kolloquium werden literarische Neuerscheinungen gelesen und gemeinsam diskutiert. Die Studierenden lernen auf diese Weise, Gegenwartsliteratur einzuschätzen, zu beurteilen sowie Rezensionen zu verfassen. Die erste Sitzung findet am 22.10. (18–20h) statt und hat Wolf Haas Roman <i>Wackelkontakt</i> (2025) zum Thema. Eine Auswahl der Werke, die die anderen Termine füllen, wird gemeinsam in der ersten Sitzung getroffen. Vorschläge (Neuerscheinungen, nicht wesentlich älter als 3 Jahre) bitte per Mail an: kiaups@uni-wuppertal.de.	
Kiaups C GER350615-S	Begleitsitzungen zum Kolloquium Literarische Neuerscheinungen	Di, 18–20h, nicht am 15.4. 13.5. 24.6. 8.7.
	Anmeldung über den Moodle-Kurs der AVL. Im Rahmen der begleitenden Sitzungen zum Kolloquium werden das Verfassen von Rezensionen vorbereitet und in diesem Zusammenhang weitere (kulturelle und Werk-)Kontexte der Gegenwartsliteratur besprochen. Der Besuch der Begleitsitzungen ist integraler Bestandteil der Modulkomponente.	

		Seminarraum im Glanzstoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
--	--	--

M 8e/9e/10e (PO 2021) / M 9c/10c (PO 2014): Kolloquium zum Praktikum

Der Bedarf wird im Rahmen des Semesteranfangstreffens abgefragt.

M 9c/9d/10c/10d (PO 2021) / M 9b/10d (PO 2014): Praxisseminare

WICHTIG: Alle Seminarangebote aus der Modulkomponenten 7a sind auch für M 9c/9d/10c/10d verwendbar und werden hier nicht gesondert aufgeführt.

M 11a: Kolloquium zur Master-Thesis

In diesem Kolloquium werden die Themen der Masterarbeiten präsentiert und diskutiert.

Kocher C GER350613	Kolloquium zur Masterthesis	Di, 16:30–18h Seminarraum im Glanzstoffhaus, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
	Anmeldung über den Moodle-Kurs der AVL.	

Stein C	Kolloquium zur Masterthesis	
	Bitte melden Sie sich zur Anmeldung und Terminabsprache direkt bei Frau Stein.	

Zymner C GER350617	Masterseminar Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	
	Bitte melden Sie sich zur Anmeldung und Terminabsprache direkt bei Herrn Zymner.	